

Genf, 11. November 2023

## 29. GIFF & 11. GDM: Rückblick und Ehrungen der 29. Ausgabe

**Das Geneva International Film Festival (GIFF, 3. – 12. November) neigt sich nach zehn Tagen voller audiovisueller Entdeckungen und Innovationen seinem Ende zu. Die 29. Auflage konsolidiert die zahlreichen Veränderungen des künstlerischen Programms und führt es nach drei Jahren mit den neuen Impulsen der Geschäftlichen und Künstlerischen Leiterin – und ein Jahr vor der Jubiläumsausgabe 2024 – zur Reife. Bei der Abschlussveranstaltung wurden vier Werke geehrt, die sich mit den gesellschaftlichen Herausforderungen der heutigen Welt beschäftigen (genaue Liste der Preise nachstehend). Die Teilnahme am digitalen Programmangebot des Festivals zeugt von der Neugier des Publikums auf diese Innovation (50% der Festivalgäste haben erstmals das VR-Angebot genutzt). Der Geneva Digital Market, Marktplatz und Programm des GIFF für das Fachpublikum, endete gestern mit erneut gestiegenen Teilnehmezahlen – einem Plus von 17% – und der Unterzeichnung der SWAN-Charta für Gleichstellung und Diversität bei Festivals in den Sparten Kino, Audiovisuell und Animation.**

Bis zum morgen Sonntag, 12. November, läuft das GIFF in den Kinosälen und danach noch online für die Inhabenden von Serientickets (bis zum 12. Dezember), für die GDM-Aufzeichnungen und die Masterclasses dieser Auflage (Online-Veröffentlichung Anfang 2024). Auch im Dezember wird das GIFF fortgesetzt: Im Rahmen einer neuen Zusammenarbeit mit dem Kunstquartier Lausanne Plateforme 10 findet vom 16. bis 23. Dezember das Tourprogramm GIFF Unlimited statt (Näheres unten). Die endgültigen Besuchszahlen dieser Ausgabe werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

### **Eine Preisvergabe, die den aktuellen Problemstellungen der Welt Rechnung trägt**

Bei den vier Festivalwettbewerben (Film, Serie, Immersives Erlebnis und Future is Sensible) werden dieses Jahr vier Künstler ausgezeichnet, deren Werke sich mit zeitgenössischen Problemen beschäftigen, darunter auch zwei Serien. Die Jury des internationalen Langfilmwettbewerbs, die sich aus der Schweizer Regisseurin Stéphanie Chuat als Präsidentin und vier Studierenden an Filmuniversitäten und -hochschulen zusammensetzt, hat die schwarze Komödie *Vampire humaniste cherche suicidaire consentant* (*Humanistische Vampirin sucht willigen Selbstmörder*) von Ariane Louise ausgezeichnet – eine Hommage an Genrefilme und eine Ode an die Neurodiversität. Der internationale Serienwettbewerb, dessen Jury aus drei Mitgliedern des Publikums besteht, hat die belgische Serie *The Club* von Leander Verdievel und Zita Theunynck ausgezeichnet, die subtil und heiter von Freud und Leid der künstlichen Befruchtung erzählt. Den Wettbewerb Immersives Erlebnis, dem drei Kreativschaffende vorsitzen, gewann mit *Eternal Walkers* von Hayoun Kwon eine Wanderung auf den Spuren der koreanischen Mythologie, welche die Migrationsbewegungen heutiger Völker verständlicher machen soll. Das konvergente Wettbewerbsprogramm Future is Sensible, das sich für Gesellschaftsforschung und Zukunftsvisionen interessiert, ehrt die satirische norwegische Serie *The Architect* von Kerren Lumer-Klabbers und Nora Landsrød welche die unmenschlichen Auswüchse des modernen Urbanismus kritisiert.

### **Der Geneva Digital Market behauptet sich**

Das Fachprogramm des GIFF, der Geneva Digital Market, endete gestern mit einem Besuchszuwachs von 17%. Die in der Schweiz einzigartige Veranstaltung zur Innovation im audiovisuellen Bereich brachte mehrere hundert internationale Expertinnen und Experten aus den Bereichen neue Technologien, Kunst und Kreativität zusammen, um sich über die Herausforderungen der Branche auszutauschen: Einsatz künstlicher Intelligenz, Feminismus im Bereich VR, Zukunftsfähigkeit ... Der GDM brachte auch Produzentinnen und Produzenten aus dem gesamten französischsprachigen Raum zu den Rencontres de coproduction francophone zusammen, die vom Bundesamt für Kultur organisiert und von Focal produziert wurden. Höhepunkt des Programms war die Digitale Nacht, die im ikonischen Bâtiment des Forces Motrices stattfand und zu der 600 Gäste rund um den Ehrengast des GIFF geladen waren: Jean-Michel Jarre, der den Preis Film & Beyond entgegennehmen durfte.

### **Kurz vor seinem Jubiläum sprudelt das GIFF vor Energie**

Das Festival treibt seine Entwicklung an der Schwelle zu seiner 30. Auflage im Jahr 2024 mit Leidenschaft voran. Dazu zählt eine neue Präsidentin ab Januar 2024 (siehe unten), die vom Publikum und der Fachwelt gefeiert wird, und die Fortführung seines jährlichen Tourprogramms, GIFF Unlimited, ab Dezember.

### **Rebecca Irvin wird 2024 neue Präsidentin der Fondation GIFF**

Mit Freude und Stolz verkündet das GIFF die Ernennung von Rebecca Irvin, die ab Januar 2024 an die Spitze der Fondation GIFF wechseln wird. Rebecca Irvin ist Expertin für unternehmerische Kommunikation und Philanthropie und seit mehreren Jahrzehnten als Leiterin des Rolex Institute tätig. Sie spielte im Unternehmen eine wichtige Rolle und leitete die Rolex Preise für Unternehmungsgeist sowie die Rolex Mentor und Meisterschüler Initiative, wo sie junge Talente mit renommierten Künstlerinnen und Künstlern zusammenbrachte, beispielsweise mit Margaret Atwood, Joan Jonas, Anne Teresa De Keersmaeker, Stephen Frears, Walter Murch und Alfonso Cuarón. Rebecca Irvin hat diese Programme überwacht und internationale Veranstaltungen und Festivals in den Sparten Kunst und Wissenschaft organisiert. Vor ihrer Karriere bei Rolex arbeitete sie in der Kommunikationsabteilung des KIRK und als Journalistin für internationale Agenturen wie Reuters und United Press International.

Rebecca Irvin wird sich Ende Dezember 2023 nach 30 Jahren bei Rolex verabschieden und ab dem 1. Januar 2024 am GIFF die Position der Präsidentin des Stiftungsrats einnehmen – pünktlich zur Vorbereitung der 30. Auflage des Festivals. Die Stiftung GIFF fühlt sich geehrt, bei der Begleitung und Durchführung der Aufgaben des Festivals auf das Fachwissen und die Kompetenzen von Rebecca Irvin zählen zu dürfen.

*„Ich freue mich, das Team des GIFF verstärken und die Jubiläumsausgabe 2024 miterleben zu dürfen. Ich hoffe, dass ich meine Fähigkeiten in den Dienst eines so einzigartigen und vielversprechenden Festivals stellen und seine Strahlkraft in der Schweiz und international verstärken kann“,*  
so Rebecca Irvin.

---

### **PREISTRÄGERINNEN UND PREISTRÄGER**

#### **REFLET D'OR FÜR DEN BESTEN LANGFILM 2023**

Gestiftet von der Stadt und dem Kanton Genf (10'000 CHF)

*Vampire humaniste cherche suicidaire consentant* von Ariane Louis-Seize (CA)

Verliehen von einer Jury aus der Regisseurin und Drehbuchautorin Stéphanie Chuat (Präsidentin der Jury, CH) und vier Studierenden an Schweizer Filmhochschulen: Gabriel Grosclaude (ZHDK, CH), Anna Joos (ECAL/HEAD CH), Timon Musy (UNIL, CH), Sofia Pasotti (USI, CH).

#### **REFLET D'OR FÜR DIE BESTE SERIE 2023**

gestiftet von der Stadt und dem Kanton Genf (10'000 CHF)

*The Club* von Leander Verdievel und Zita Theunynck (BE)

Verliehen von einer inklusiven Jury aus drei Festivalteilnehmenden (ausgewählt durch einen Wettbewerb): Justine Langlois (CH), Damien Molineaux (CH), Mathieu Roux (CH)

#### **REFLET D'OR FÜR DAS BESTE IMMERSIVE ERLEBNIS 2023**

gestiftet von der Stadt und dem Kanton Genf (10'000 CHF)

*Eternal walkers* von Hayoun Kwon (FR, KR)

**GIFF** 29th GENEVA  
INTERNATIONAL  
FILM FESTIVAL  
3-12.11.2023

**GDM** 11th GENEVA  
DIGITAL  
MARKET  
6-10.11.2023

Verliehen von einer internationalen Fachjury: Gaëlle Mourre (FR/UK), Jay Kim (KR), Alexandra Gérard (BE)

**PREIS FUTURE IS SENSIBLE 2023**

gestiftet aus dem Migros-Kulturprozent (10'000 CHF)

*The Architect*, eine Serie von Kerren Lumer-Klabbers, Kristian Kilde und Nora Landsrød (NO)

Verliehen von einer internationalen Jury aus drei internationalen Persönlichkeiten der Film- und Kreativbranche: Nora Nahid Khan (US), Giovanna Fossati (NL), Keith Stuart (GB)

**GENEVA AWARD 2023**

In Zusammenarbeit mit Edmond de Rothschild und der HEAD in Genf

**Kollektiv Kourtrajmé**

Kim Chapiron, Toumani Sangaré, Romain Gavras, Ladj Ly, Nabil Zerfa und Yassine Lassar Ramdani (FR)

**FILM & BEYOND AWARD 2023**

In Zusammenarbeit mit O. Zbinden

**Jean-Michel Jarre** (FR)

**TALES OF SWISS INNOVATION 2023**

**Marguerite Kudelski** (CH)

---

**Download**

[Pressebereich](#)

**Save the date**

16. – 23. Dezember: GIFF Unlimited @ Plateforme 10

01. – 10. November: 30. Ausgabe des GIFF

**Kontakt**

Bastien Bento | Head of press | [bastien.bento@giff.ch](mailto:bastien.bento@giff.ch) | +41 79 934 34 63

Léa Eigenmann | Press officer | [presse@giff.ch](mailto:presse@giff.ch) | +41 79 787 53 40

---